



07.02.2023

Presse-Mitteilung

Richtfest für den Giraffenpfad im Tierpark Berlin

Schon bald stehen Gäste Auge in Auge mit den Grazien der Savanne

Beim Bau des Giraffenpfades geht es mit großen Schritten voran: Heute wurde im Tierpark Berlin das Richtfest gefeiert. Entlang der neu gestalteten Giraffenanlage werden die Besucher*innen den höchsten Säugetieren der Welt schon bald über einem hölzernen Steg begegnen und sogar füttern können. „Einer Giraffe auf Augenhöhe zu begegnen ist eine ganz besondere Erfahrung“, schwärmt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Es ist zutiefst beeindruckend, in die großen Augen mit den langen Wimpern zu schauen und die 50cm lange blaue Zunge aus nächster Nähe zu betrachten. An solche Erfahrungen erinnert man sich ein Leben lang.“

Beim Bau der Savannenlandschaft unterstützt die Firma Krahnstöver & Wolf das Team des Tierpark Berlin. „Für die bisher sehr gute Zusammenarbeit wollen wir beim Richtfest allen Beteiligten unseren Dank aussprechen“, erklärt Projektleiter Benjamin Grabherr. Diese Feier ist ein ganz besonderer Moment auf jeder Baustelle. Während die Grundsteinlegung den Start der Bauphase symbolisiert, befindet man sich beim Richtfest schon auf der Zielgeraden: „Zu diesem Zeitpunkt steht in der Regel schon mindestens der Dachstuhl. In unserem Fall sind nun die beiden Dächer der Aussichtsplattformen fertiggestellt und werden probeweise schon einmal mit einem Kran auf den Steg gehoben. Zu einem richtigen Richtfest gehört natürlich auch eine Richtkrone oder ein Richtbaum und ein Richtspruch, den einer der Zimmerleute aufsagt.“

Der Giraffensteg in Zahlen:

- 120 Meter Länge
- 3 Meter Breite
- 2,20 Meter Höhe (durchschnittlich)
- 8 Meter lange Hängebrücke mit freiem Savannenblick
- 3 Prozent maximale Steigung
- 180 m² Dachfläche insgesamt (zwei Dächer)
- Ca. 25.000 Dachschildeln aus Lärchenholz
- 120 Schindeln pro 1 qm Dachfläche



- 2 Wochen Handarbeit Schindeln anzubringen
- 10-15 Personen bauen am Giraffenpfad, allein 2-3 Personen für die Dachkonstruktion

Hintergrund:

Laut aktueller Zeitplanung wird die Afrikanische Savannenlandschaft zum Frühjahr 2023 eröffnet, der gesamte Komplex der Afrikanischen Savannenlandschaft wird später rund 37000 Quadratmeter umfassen. Der Umbau der Giraffenanlage findet im Rahmen einer lang geplanten Neuausrichtung des Tierpark Berlin statt. Um einen Einblick in den Lebensraum der einzelnen Tierarten – und deren Interaktionen, Besonderheiten und Problematiken – zu ermöglichen, werden die Tiere nach geografischen Gesichtspunkten zu sehen sein. Auch das Thema Arten- und Naturschutz spielt mittlerweile eine elementare Rolle: Mit dem Artenschutz-Programm „Berlin World Wild“ werden über 35 Projekte auf der ganzen Welt unterstützt. Schon seit vielen Jahren arbeiten die Zoologischen Gärten Berlin eng mit dem „Wild Nature Institute“ in Tansania zusammen, welches sich der Erforschung und dem Schutz von Giraffen verschrieben hat.